



**Epyca<sup>®</sup> Classique**  
Geolife technology



**Für Schaumweine  
ohne Zusatz  
von Sulfiten**

**Bioma<sup>®</sup>**  
Nature technologized.

# Epyca Classique

Das Kit Epyca Classique besteht aus 3 unterschiedlichen Formulierungen aus Traubenkerntannin: **Epyca 1** für die Weinherstellung, **Epyca 2** für die Reifung, **Epyca 3** für die Abfüllung.

## Dosierungen

Epyca 1 Classique: 50 ml/hl des zu behandelnden Maisches.

Epyca 2 Classique: 50 ml/hl des zu behandelnden Weines.

Epyca 3 Classique: 50 ml/hl des zu behandelnden Weines.

## Beispiel eines Demo-Protokolls für 20hl Schaumwein.

1. Bereitstellung der Trauben.
2. Pressen der Trauben.
3. Kellern des Maisches.
4. **Beigabe von 1 Liter Epyca 1 Classique auf den gekelterten Maisch.**
5. Alkoholische Gärung (Kontrolle von Temperatur, Alkohol, Zucker, pH-Wert).
6. Abstich
7. Malolaktische Gärung.
8. Abstich und/oder Filterung.
9. **Zugabe von 1 Liter Epyca 2 Classique.**
10. Nachgärung zur Schaumbildung (klassische Methode und Charmat-Martinotti).
11. Reifung und Stabilisierung (klassische Methode und Charmat-Martinotti).
12. **a) Vorabfüllung (Charmat-Martinotti): Zugabe von 1 Liter Epyca 3 Classique 24 Stunden vor dem Abfüllen in die Flasche und vor**

der eventuellen Endfilterung.

**b) Degorgierung (klassische Methode): Zugabe von 1 Liter Epyca 3 Classique.**

13. Abfüllung.

Dieses Protokoll wurde von Bioma aufgrund der önologischen Erfahrungen mit Epyca seit 1994 in Weingütern erstellt und ist als indikativ und nicht verbindlich zu betrachten. Das Wissen und die Professionalität des betrieblichen Önologen, der sich für diese Anwendung interessiert, werden im technischen Service von Bioma einen zuverlässigen Partner finden. Tatsächlich arbeitet Bioma während der gesamten Anwendungsphase mit einem Verantwortlichen des Auftraggebers zusammen, um gemeinsam die geeignetsten Lösungen für organisatorische Probleme zu finden und Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

## Produkt für den önologischen Einsatz.

Gemäss Reglement (CE) N. 606/2009, Anhang 1A Punkt 25, Codex Alimentarius OIV und OIV Practices (Art. 2.1-2.1.7-3.2-3.2.6). Epyca wird mit önologischen Tanninen (OENO 352/2009 F-COEI-1-Tanins/INS.181) aus Traubenkernen extrahierten Polyphenolkomplexen (*Vitis vinifera*) hergestellt.

## Geeignet für Bio- und NOP-Weine.

Gemäss der Verordnung CE N. 834/2007 - RUE 203/2012 und der amerikanischen Verordnung NOP ("Made with...").